

Risikokapital des Landes Burgenland

Kurzinformation für den/die Antragsteller/in | Stand: 01. April 2024

Risikokapital des Landes Burgenland	
Förderart	Bereitstellung von eigenkapitalstärkenden Mitteln in Form von Risikokapital
Volumen	max. 200.000,- Euro (in der Regel jedoch bis max. 100.000,- Euro)
Laufzeit	zwischen 5 und 7 Jahren
Verzinsung	grundsätzlich Basisverzinsung oder Gewinnbeteiligung, auch Mischform mit niedrigerer Basisverzinsung möglich
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">– Nachrangigkeit im Insolvenzfall und somit als Eigenkapital(-ersatz) zu qualifizieren– keine Stellung von Sicherheiten notwendig– Rückzahlung am Laufzeitende oder in Tranchen
Einreichung	vor Durchführung des Projektvorhabens bei der Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH 7000 Eisenstadt, Technologiezentrum, Marktstraße 3 email: office@wirtschaftsagentur-burgenland.at internet: www.wirtschaftsagentur-burgenland.at

Zielsetzung

Ziel ist die Verbesserung der Finanzierungsstruktur und die Erleichterung des Zugangs zu Finanzierungsmitteln von bestehenden oder neugegründeten burgenländischen Betrieben. Ihre Ertragskraft soll gestärkt werden damit sie Ihr Wachstumspotential voll ausschöpfen und zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen im Burgenland beitragen.

Zielgruppe

Antragsteller bzw. Antragstellerin können physische und juristische Personen und eingetragene Personengesellschaften im Bereich der Wirtschaft sein, deren Betriebsstätte, für die eine Förderung beantragt wird oder der die Förderung zu Gute kommen soll, sich im Burgenland befindet. Vorrangig jedoch Kleinunternehmen. Unternehmenssanierungen sind ausgeschlossen.

Gegenstand der Förderung

Gegenstand der Förderung bilden Finanzierungsanlässe für

- Wachstums- und Expansionsprojekte (meist Finanzierungsmix)
- Optimale Ausnutzung von „Sparpotenzialen“ (Mengenrabatte, Skonti, etc.)
- Betriebsübernahmen bzw. –übergaben
- Verbesserung der Unternehmensbonität und des Ratings

Art und Umfang der Förderung

Die Wirtschaftsagentur Burgenland fördert als Treuhänder des Landes Burgenland mittels

- Bereitstellung von eigenkapitalstärkenden Mitteln in Form von Risikokapital
- im Ausmaß von max. 200.000,- Euro (in der Regel jedoch bis 100.000,- Euro) pro Einzelfall
- mit Laufzeiten von 5 bis 7 Jahre

Wesentliche Voraussetzung für die Gewährung von Risikokapital bildet eine ausgewogene Risikoteilung. Die Rückführung der Beteiligung ist bereits bei Vertragsabschluss zu vereinbaren.

Nicht gefördert werden können Projekte, die bereits vor Einreichung des Antrages begonnen wurden sowie jene Projekte, die keine plausiblen Erfolgsaussichten und/oder keine positive Unternehmensentwicklung erwarten lassen.

Vorteile des Risikokapitals

Risikokapital in Form von eigenkapitalstärkenden Mitteln bietet dem Unternehmen eine Vielzahl von Vorteilen bei der Umsetzung von Projekten, und zwar

- Stärkung der Eigenkapitalbasis und damit Verbesserung der Bilanzstruktur im Hinblick auf die Bonitätseinstufung bei Banken
- Keine Stellung von Sicherheiten notwendig
- Nachrangigkeit im Insolvenzfall
- keine laufende Belastung durch Tilgungen während der Projektumsetzung, Rückführung zumeist am Laufzeitende

Entgelte

Die Verzinsung des bereitgestellten Risikokapitals ist in jedem Einzelfall gesondert zu vereinbaren. Grundsätzlich ist jedoch folgende Verzinsung vorgesehen:

- Basisverzinsung
- Gewinnbeteiligung
- Basisverzinsung und Gewinnbeteiligung (Basisverzinsung niedriger)

Antragstellung

Anträge sind unter Verwendung des aufgelegten Formulars vor Projektbeginn einzureichen bei der

Wirtschaftsagentur Burgenland GmbH

7000 Eisenstadt, Technologiezentrum, Marktstraße 3

Tel.: 05/9010-210

Fax: 05/9010-2110

e-mail: office@wirtschaftsagentur-burgenland.at

Internet: www.wirtschaftsagentur-burgenland.at

Für Rückfragen: Gerald Ostermayer (DW 2151) und Manuel Guttmann (DW 2354)